



Landrat Roland Grillmeier

WIR HALTEN WEITER ZUSAMMEN!

DER LANDRAT ZUR AKTUELLEN CORONA-LAGE IM LANDKREIS TIRSCHENREUTH

Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Seit einem Jahr gibt es Corona-Fälle in unserem Landkreis, lange Zeit standen wir im Fokus der Medien.

Unser Leben hat sich komplett verändert, unser Alltag ist geprägt von dem Einhalten der Corona-Schutzmaßnahmen und das Thema Corona beschäftigt uns überall und jeden Tag.

Auch wenn es mittlerweile schwer fällt, sich an die Beschränkungen zu halten und jeder sich Freiheiten und Kontakte wünscht, bedarf es aufgrund der Virusmutation weiterhin dem Engagement, der Solidarität und dem Zusammenhalten Aller, um das Pandemiegeschehen eindämmen zu können. Unser gemeinsames Ziel muss es sein, uns alle vor schwerer Krankheit oder sogar dem Tod zu schützen - hier geht es vor allem auch um unsere Familien, Angehörige oder Menschen mit Vorerkrankungen.

Halten wir fest zusammen, wie wir es in weiten Teilen der Pandemie geschafft haben, dann werden wir auch weiter die Krise bewältigen.

Mein herzlicher Dank geht an alle Bürgerinnen und Bürger, die an der Bekämpfung der Pandemie mitwirken, sei es im beruflichen, ehrenamtlichen oder privaten Bereich. Für Ihre Hilfe, Disziplin und Durchhaltevermögen ein herzliches „Vergelt's Gott!“.

Der Krisenstab, meine Mitarbeiter/innen des Landratsamtes und Gesundheitsamtes und ich werden weiterhin alles dafür tun, um die Pandemie unter Kontrolle zu bringen.

Ich stehe dazu auch im regelmäßigen Austausch mit den anderen Landkreisen/kreisfreien Städten, der Regierung der Oberpfalz, dem Bayerischen Gesundheitsministerium und dem LGL. Auch hier wurde mit Zusammenhalt und gemeinsamen Initiativen wie dem 5-Punkte-Programm einiges erreicht und angestoßen.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, mit dieser Information möchte ich Sie auch kompakt über unsere Aktivitäten informieren. Der Landkreis Tirschenreuth setzt weiterhin auf die Strategie „Testen und Impfen“.

Viele Maßnahmen wurden in unserem Landkreis bereits umgesetzt:

- Schaffung ausreichender Testmöglichkeiten durch zwei Testzentren, mobile Teststationen und mobile Testteams - hier wurden alleine ca. 100.000 Tests seit Januar 2021 durchgeführt
- Teststrategie für Unternehmen mit Grenzpendlern und 48-Stunden-Testpflicht für Grenzpendler
- Reihentestungen in Heimen und auffälligen Betrieben bzw. Einrichtungen
- Belieferung von Unternehmen mit Schnelltests und Schulung der Mitarbeiter - es wurden 22.000 Tests an 110 Betriebe mit ca. 6.000 Beschäftigten als Grundausrüstung verteilt
- Belieferung von Schulen und Kindergärten mit Selbsttest für Lehrer, Erzieher und Schüler/innen - damit können sich aktuell bereits die Abschlussklassen in den Schulen auf ihre Prüfungen vorbereiten
- Aufbau eines Impfzentrums mit Einbindung der Hausärzte - bisher ca. 9.500 Erstimpfungen und ca. 3.500 Zweitimpfungen
- Einsatz von mobilen Impfteams für Heime und immobile Bürger/innen
- Regionale Impfstationen mit Unterstützung der Kommunen Kemnath, Tirschenreuth und Waldershof

Ein großer Dank gilt hier dem BRK Kreisverband Tirschenreuth, welcher für uns der Betreiber der Test- und Impfzentren/stationen ist und hier mit ungemeiner Flexibilität agiert.

Für das Vorankommen beim Impfen ist natürlich Voraussetzung, dass wir genügend Impfstoff erhalten. Dank der Initiative der Grenz-Landräte und unseres 5-Punkte-Programms haben wir hier schon rund 3.000 zusätzliche Impfdosen erhalten, die u. a. für Lehrer und Erzieher eingesetzt wurden um einen sicheren

WIR HALTEN WEITER ZUSAMMEN!

DER LANDRAT ZUR AKTUELLEN CORONA-LAGE IM LANDKREIS TIRSCHENREUTH

Betrieb der Schulen und Kindergärten zu ermöglichen. Weitere 100.000 Dosen sollen durch die Initiative unseres Ministerpräsidenten im Zusammenwirken mit der Bundeskanzlerin über die EU in den nächsten Wochen in den bayerisch-tschechischen Grenzraum kommen und das Impfen voranbringen. Für die kommende Woche ist uns aus beiden Initiativen heraus eine Lieferung von 4.200 zusätzlichen Impfdosen zugesagt worden.

Das Aussetzen der Grenzkontrollen zu Tschechien von Ende November bis Mitte Februar hat zu einem zusätzlichen Eintrag der Virusmutation in unseren Landkreis geführt. Mittlerweile sinken aber auch in den angrenzenden tschechischen Gebieten die Corona-Fallzahlen.

Ich fordere - auch bei höheren Inzidenzwerten- weitere Öffnungsperspektiven für die Schulen, die Kindergärten, den Einzelhandel, die Gastronomie und die Kultur.

Für den Bereich der Schulen und Kindergärten setzen wir auf regelmäßige Tests, hier prüfen wir derzeit ein Testkonzept für alle Schüler und Kindergartenkinder im Zusammenwirken mit anderen Landkreisen und dem LGL mittels eines sog. „Pooling-Verfahrens“. Aktuell sind bereits ca. 900 Schüler in den Abschlussklassen und in den Notbetreuungsgruppen in den Schulen (ohne Berufsschule), 600 Kinder sind aktuell in den Notbetreuungsgruppen der Kindergärten.

Für den Einzelhandel, die Gastronomie und Kultur plädiere ich inzidenzunabhängig für ein Konzept „Click & Meet mit Test“. Unser Vorstoß hat hier bereits zum Teil Gehör gefunden.

Zusätzlich zu all diesen Maßnahmen wurde unser Gesundheitsamt seit März 2020 personell um 65 Mitarbeiter/innen aufgestockt und räumlich erweitert, um hier die Grundvoraussetzung für eine schnelle Kontaktnachverfolgung und das Unterbrechen von Infektionsketten zu schaffen.

Mit Spannung werden auch die Ergebnisse der Corona-Antikörperstudie durch die Universitätskliniken Regensburg und Erlangen erwartet, auch hier leistet die Bevölkerung des Landkreises Tirschenreuth ihren Beitrag zur wissenschaftlichen Untersuchung des Coronavirus. Die dritte Runde der Blutabnahmen steht hier im April an.

Viele Menschen, Einrichtungen und Institutionen in unserer Heimat bringen sich mit verschiedensten Konzepten bzw. Projekten auf beeindruckende Art und Weise und mit ungebrochenem Engagement ein. Alle haben das gleiche Ziel: die Verbreitung des Coronavirus zu unterbinden.

Dankbar bin ich auch für viele Ideen, Anregungen und Vorschläge. Aber nicht alles ist umsetz- oder durchsetzbar, dafür bitte ich auch um Verständnis und Geduld.

Um die aktuelle Corona-Welle zu brechen, bitte ich Sie, die Kontakte in den Osterferien und an den Feiertagen auf das Notwendigste zu reduzieren. Nur wenn wir jetzt ein weiteres Ansteigen der Inzidenzwerte verhindern, kann es Spielräume für Öffnungen und Freiheiten geben.

Nähere Informationen zu den aktuellen Maßnahmen und den Test- und Impfmöglichkeiten finden Sie immer auf der Homepage unseres Landkreises (www.kreis-tir.de).

Ich wünsche uns allen eine Zeit ohne Beschränkungen, bleiben Sie gesund!

Ihr
Landrat Roland Grillmeier



LANDKREIS
TIRSCHENREUTH

